# Preußische Gesetzsammlung

1929

Ausgegeben zu Berlin, den 14. Juni 1929

Mr. 14

A STATE OF THE PROPERTY OF THE	
ne Tag de Mischer Medbedier in gelectron : 1 an halt : Gille bane galle banen	Geite
31. 5. 29. Geseh über die Anderung ber kommunalen Grenzen ber Stadt Görlig	1110 THE 9167
12. 6. 29. Verordnung über die Einführung der Verordnung über die Regelung der Gewerbesteuer für das ehemaligen Freistaats Walbed	Chapiet has
29. 5. 29. Bierte Berordnung über die Loderung der Wohnungsmangswirtschaft	68
hinweis auf nicht in ber Geselfammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen	69
Bekanntmachung ber nach bem Gesetze vom 10. April 1872 burch bie Regierungsamtsblätter veröffentlich Urkunden usw	iten Graffe

(Rr. 13423.) Gefet über die Anderung der tommunalen Grenzen der Stadt Görlig. Bom 31. Mai 1929.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschloffen:

#### § 1.

Die Landgemeinde Mohs des Landfreises Görlitz wird mit Wirkung vom 1. Juli 1929 in den Stadtfreis und die Stadtgemeinde Görlitz eingegliedert.

#### \$ 2.

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage der Berkündung in Kraft.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. Die verfassungs= mäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 31. Mai 1929.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium.

wendung; jedach ih im Jalle des & 8 bie Genehmiourn der bereitigten Gemeindebehörden nicht

Braun

Grzesinski.

(Rr. 13424.) Berordnung über die Ginführung der Berordnung über die Regelung der Gewerbesteuer für das Gebiet des ehemaligen Freistaats Walded. Bom 12. Juni 1929.

Auf Grund des Artikels 2 § 13 Abs. 2 und Abs. 4 des zwischen Preußen und Waldeck über die Bereinigung Waldecks mit Preußen am 23. März 1928 abgeschlossenen Staatsvertrags in Verbindung mit § 2 des Gesetzes über die Vereinigung des Freistaats Waldeck mit dem Freistaate Preußen vom 25. Juli 1928 (Gesetzsamml. S. 179) wird folgendes verordnet:

#### Artikel I.

Die Verordnung über die vorläufige Neuregelung der Gewerbesteuer (Gewerbesteuersberordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. März 1927 (Gesetssamml. S. 21) und des Gesetssä über die Regelung der Gewerbesteuer für das Rechnungsjahr 1928 vom 13. März 1928 (Gesetssamml. S. 16) und der Verordnung über die Regelung der Gewerbesteuer für das Rechnungsjahr 1929 vom 2. Mai 1929 (Gesetssamml. S. 47) wird mit den zu ihr erlassenen Richtlinien, Ausführungsbestimmungen und Verwaltungsvorschriften für das Gebiet des ehemaligen Freistaats Walded mit Wirkung vom 1. April 1929 in Kraft gesetzt.

## Artifel II.

Bis zum Empfange des Veranlagungsbescheids über die Gewerbesteuer nach dem Ertrag und dem Kapitale hat der Steuerschuldner auf jede dieser Steuerarten unter sinngemäßer Anwendung des Artifels I & 53 Gewerbesteuerberordnung Borauszahlungen unter Zugrunde= legung ber Beträge ju leiften, die nach ben bisberigen Bestimmungen an die Gemeinden bes Freistaats Walded zu zahlen waren. Ausgegeben zu E.M istite in 14. Juni 1929

Bei der Anwendung der Walbedischen Gewerbesteuergesetzgebung auf frühere Fälle bleiben die auf Grund des Waldedischen Gewerbesteuergesetes gebildeten Ausschüffe bis zur Bildung der auf Grund des Preußischen Gewerbesteuerrechts zuständigen Ausschüffe (Gewerbesteuerausschuft und Gewerbesteuerberufungsausschuß) zuständig.

Berlin, den 12. Juni 1929.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium.

ecer in de ned gilood Braun. Braun. Hopff.

Der Landiag hat folgendes Geleg befchloffen:

(Rr. 13425.) Bierte Berordnung über die Loderung ber Bohnungszwangswirtschaft. Bom 29. Mai 1929.

Auf Grund der §§ 1 und 10 des Wohnungsmangelgesetzes vom 26. Juli 1923 (Reichs= gesethl. I S. 754) wird folgendes angeordnet:

§ 1.

8 1 der Berordnung über die Loderung der Wohnungszwangswirtschaft vom 11. November 1926 (Gesetsamml. S. 300) erhält folgende Fassung:

Auf Wohnungen mit einer Jahresfriedensmiete von gerichte mod gewallstrad aus

- a) 2400 M und mehr in Berlin, Andogog das Etwaliant S es alcheile nopissant
- b) 1900 M und mehr in den übrigen Orten der Sonderklasse,
- e) 1400 M und mehr in den Orten der Ortsklasse A, ... And the de and Andrews
- d) 1000 M und mehr in den Orten der Ortsklasse B,
- e) 600 M und mehr in den Orten der Ortsklasse O.
- f) 400 M und mehr in den Orten der Ortsklasse D

finden die Vorschriften des Wohnungsmangelgesetes mit Ausnahme der §§ 2 und 8 keine Anwendung; jedoch ist im Falle des § 8 die Genehmigung der beteiligten Gemeindebehörden nicht erforderlich.

8 2.

§ 5 der Dritten Verordnung über die Loderung der Wohnungszwangswirtschaft bom 13. Oktober 1927 (Gesetssamml. S. 195) erhält folgende Fassung:

Als Gemeinden ohne Wohnungsmangel im Sinne diefer Berordnung gelten:

- a) die Gemeinden (Stadtgemeinden, Landgemeinden, Gutsbezirke) mit weniger als 8000 Einwohnern;
- b) im übrigen die von der Aufsichtsbehörde auf Antrag oder nach Anhörung der zuständigen Gemeindebehörden bezeichneten Gemeinden (Stadtgemeinden, Landgemeinden, Butsbezirke). Die Berordmung über die vorläufige . 818eregelung der Gewerhesteuer (Gewerhesteuer-

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1929 in Kraft. 1988 und generale und in (puntitational

Berlin, den 29. Mai 1929.

Der Preußische Minister für Volkswohlfahrt.

des enchaligen Freiftagis Wended mit Wix 19 ift ichtrit 1929 in kraft gesett.

# Hinweis auf nicht in der Gesetsammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen

(§ 2 des Gefetes bom 9. August 1924 — Gefetsamml. G. 597 —).

I. Im Ministerialblatte der Preußischen Verwaltung für Landwirtschaft, Domänen und Forsten Nr. 19 vom 11. Mai 1929 Seite 203 ist eine von mir erlassene Verordnung über die Beseitigung von Tierkadavern für das Gebiet des früheren Freistaats Waldeck vom 23. April 1929 veröffentlicht, die mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft getreten ist.

Berlin, den 23. Mai 1929.

Preufisches Ministerium für Landwirtschaft, Domanen und Forsten.

II. Im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger Nr. 96 für 1929 ist eine viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten vom 4. April 1929, betreffend Ein- und Durchsuhr von Tieren für zoologische Gärten und Tierparke verkündet, die am 1. Mai 1929 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 24. Mai 1929.

Preußisches Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

### Befanntmachung.

Nach Borschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 8. September 1928

über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Elektrizitätswerk Bretleben und Umgegend, e. G. m. b. H. in Bretleben, für den Umbau der 10 000 Volt-Ringleitung Bretleben—Frankenhausen—Bilzingsleben—Gorsleben—Bretleben

burch das Amtsblatt der Regierung in Erfurt Nr. 16 S. 69, ausgegeben am 20. April 1929;

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 1. April 1929

über die Berleihung des Enteignungsrechts an den Gesamtschulverband Wettmershagen für die Anlage eines Spiel- und Turnplațes

ourch das Amtsblatt der Regierung in Lüneburg Nr. 17 S. 93, ausgegeben am 27. April 1929;

3. der Erlag des Preußischen Staatsministeriums vom 15. April 1929

über die Berleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Glogau für eine 10 000 Bolt-Hochspannungsfreileitung von Quarit nach Meschkau

durch das Amtsblatt der Regierung in Liegnit Rr. 19 S. 115, ausgegeben am 11. Mai 1929;

4. der Erlag des Preußischen Staatsministeriums vom 18. April 1929

über die Berleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Saffig für den Bau einer an den Gleisanschluß des Elektrizitätswerks Rauschermühle anschließenden Privatanschlußs bahn innerhalb der Gemarkungen Plaidt und Saffig

burch das Amtsblatt der Regierung in Roblenz Nr. 19 S. 73, ausgegeben am 4. Mai 1929:

5. der Erlag des Preußischen Staatsministeriums vom 22. April 1929

über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin für den Bau und Betrieb einer elektrischen Schnellbahn (Unterpflasterbahn) im Zuge der Hermannstraße vom Hermannplat bis etwa zur Mitte zwischen Kranoldstraße und Delbrückstraße in Berlin-Neukölln

burch das Amtsblatt für den Landespolizeibezirk Berlin Nr. 19 S. 151, ausgegeben am 11. Mai 1929;

6. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 24. April 1929

über die Übertragung des der Hochbahngesellschaft (Gesellschaft für elektrische Hoch= und Untergrundbahnen in Berlin) verliehenen Enteignungsrechts auf die Berliner Verkehrs= Aktiengesellschaft zu Berlin

durch das Amtsblatt für den Landespolizeibezirk Berlin Nr. 19 S. 151, ausgegeben am 11. Mai 1929;

7. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 26. April 1929
über die Genehmigung einer Anderung des § 10 des Nachtrags zu den Berordnungen,
betreffend das Ritterschaftliche Kreditinstitut des Fürstentums Lüneburg über Goldschuldverschreibungen,

durch das Amtsblatt der Regierung in Lüneburg Nr. 20 S. 103, ausgegeben am 18. Mai 1929;

8. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 2. Mai 1929 über die Berleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Stade für den Reuund Erweiterungsbau des städtischen Krankenhauses

durch das Amtsblatt der Regierung in Stade Nr. 20 S. 72, ausgegeben am 18. Mai 1929;

9. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 11. Mai 1929 über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Landkreis Iburg für den Ausbau

des sogenannten Rennbahnwegs bei Jburg, der zur Umleitung des Durchgangsverkehrs Köln-Münster-Osnabrück-Hamburg um die Ortschaft Jburg dient,

durch das Amtsblatt der Regierung in Osnabrück Nr. 20 S. 60, ausgegeben am 18. Mai 1929.

Die amtlich genehmigte

# Einbanddede zur Preußischen Gesetsammlung

Jahrgang 1928

liegt vor. Bezug durch ben Buchhandel oder dirett vom Berlage.

Pon den Jahrgängen 1920—1927 hält der Berlag in die amtlich genehmigte Einbanddede gebundene Stüde vorrätig. Auch sind von den Hauptsachverzeichnissen 1884/1913 und 1914/1925 noch

Stüde vorrätig. Auch sind von den Hamptsachberzeichnissen 1884/1913 und 1914/1925 noch Bestände vorhanden, die zu dem ermäßigten Breise von 1,— bezw. 2,— RM netto verkauft werden. Bezug nur direkt vom Verlage.

Berlin W. 9 Lintitrahe 35 R. von Deder's Berlag (G. Schend)

Abteilung Preußische Gesetzsammlung.

bahn innerhald der Gemarkungen Plaide urd Schrige anichtlegenden Privatanichlukbahn innerhald der Gemarkungen Plaide urd Schrig
durch das Amicolaus der Regierung in Kobleuz Jr. 18 S. T., ausgegeben am 4. Mai 1929;
der Erlah des Preuhilchen Staatsministeriums vom 22. April 1929
über die Verleibung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Verlin für den Ban
eine Derried einer eletruschen Schnelbahn (Unierpstasseh) im Juge der Hermannstraße
diem Hermanuplay die eine zur Allie zwischen Kranoldpraße und Teldrückfraße in
Bertin-Reufölln

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Gebruckt von der Preußischen Druckereis und Berlags-Aftiengesellschaft, Berlin.

Verlag: R. von Decker's Verlag (G. Schend), Berlin W. 9, Linkstraße 35. (Postschecksonto Berlin 9059.) Den laufenden Bezug ber Preußischen Gesetzammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1,05 MM. viertetjährlich); einzelne Rummern und Jahrgange (auch ältere) tönnen unmittelbar vom Berlage und burch ben Buchhandel bezogen werben. Preis für den achtseitigen Bogen 20 Apf., bet größeren Bestellungen 10—40 v. H. Preisermäßigung.